

Montag
19.
Januar

19. Tag des Jahres 2026
346 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 4

08:23 Uhr
16:50 Uhr

09:08 Uhr
17:26 Uhr

Neumond
17.02.

erstes Viertel
26.01.

Vollmond
01.02.

letztes Viertel
09.02.

Guten Morgen

Närrische Wiederverwertung

Rainer steht in diesen Tagen wieder lange vor seinem Kleiderschrank. Es gilt, das richtige Outfit zu wählen. Bloß nicht zu aufdringlich, aber auch nicht zu langweilig. Bunt sollte es schon sein, aber eine andere Kombination als im vergangenen Jahr, als er im roten Clowns-

kostüm auf die Straße ging und den Akteuren beim Rosenmontagszug zjubelte. Er hat sich für dieses Jahr vorgenommen, einfach aus zwei bis drei ausgerichteten Hosen und Jacken selbst etwas zu kreieren. „Närrisches Upcycling“ nennt er das stolz. Harald Iding

Nachrichten

Neujahrsempfang der Grünen

Ein Signal der Stärkung senden

PADERBORN (WV). Unter dem Motto „Miteinander. Für-einander – Demokratie braucht Solidarität“ laden die Paderborner Grünen Interessierte zu ihrem Neujahrsempfang ein. Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, 25. Januar, um 11.30 Uhr im Intercity-Hotel Paderborn. Als Impulsgeberin des Empfangs begrüßen die Grünen Berivan Aymaz, die Vizepräsidentin des Landtags Nordrhein-Westfalen und, so heißt es in der Einladung, „profilierter Stimme für Menschenrechte, Vielfalt und

demokratische Teilhabe“. Aymaz werde aufzeigen, warum demokratischer Zusammenhalt gerade jetzt besondere Aufmerksamkeit benötigt. Im Anschluss an den Impuls stellt sie sich den Fragen des Publikums. „Unsere Demokratie wird von einer klaren Mehrheit getragen, die sich ein respektvolles Miteinander wünscht. Sie ist die Regierungsform, die miteinander füreinander überhaupt erst möglich macht – und genau das wollen wir sichtbar machen und feiern“, erklären die grünen Kreisvorsitzenden Anne Birkelbach und Güven Erkurt. Der Neujahrsempfang solle bewusst ein Signal der Stärkung senden, an die vielen Engagierten im Paderborner Land, die sich tagtäglich für gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen. Neben dem politischen Impuls erwartet die Gäste ein kulturelles Rahmenprogramm: Antje Wenzel und die Bürgerbande gestalten den Termin mit musikalischen Intermezzi. Im Anschluss gibt es Gelegenheit für Austausch und Gespräche.



Berivan Aymaz, Vizepräsidentin des NRW-Landtages, kommt nach Paderborn. Foto: Simone Nöller

Infoveranstaltung des Jugendamtes

Vormünder gesucht

PADERBORN (WV). Das Jugendamt der Stadt Paderborn sucht Engagierte, die ehrenamtlich die Vormundschaft für ein Kind oder einen Jugendlichen übernehmen möchten. Somit würden sie ein sinnstiftendes Ehrenamt besetzen und damit einem Minderjährigen, der mitunter belastende Situationen und schmerzliche Erfahrungen machen musste, als verlässliche und konstante Ansprechperson zur Verfügung zu stehen. Eine Vormundschaft tritt ein, wenn Eltern aus Gründen wie Erziehungsunfähig-

keit oder Krankheit nicht in der Lage sind, das Wohl und die gesetzliche Vertretung des Kindes sicherzustellen. Da keine minderjährige Person ohne rechtliche Vertretung sein darf, ordnet das Familiengericht in derartigen Fällen Vormundschaft an. Interessierte sind zur Informationsveranstaltung am Mittwoch, 4. Februar, 18 Uhr, in den Räumlichkeiten des Jugendamtes (Am Hoppenhof 33 in Paderborn, Gebäudeteil D) eingeladen. Um Anmeldung unter avkoordination@paderborn.de wird gebeten.

Einer geht durch die Stadt

... und kommt am Freitagabend zur Bushaltestelle Schloß Neuhaus. Aufgrund der Demo gegen den AfD-Neujahrsempfang fahren dort eigentlich keine Busse. Während die Stadtbusse auch auf dem Fahrgastinformationssystem nicht angezeigt werden, steht die

Linie R20 Richtung Hövelhof mit angegebener Echtzeitauskunft auf dem Display. Auch zwei Stunden später weit und breit kein Bus, aber immer eine aktuelle Auskunft auf dem Display. Die wartenden Fahrgäste sind sehr irritiert und sauer, erkennt EINER



U21-Nationaltrainer und Medienpreisträger Antonio di Salvo wurde von seinen Eltern Rosaria und Luigi zum 39. Paderborner Sportlerball begleitet.

Fotos: Jörn Hannemann

39. Sportlerball mit 1200 Gästen in der Paderhalle – PSC-Damen sind Mannschaft des Jahres

Paderborn feiert seine Sport-Stars

Von Christian Geschke

PADERBORN (WV). Feierlicher Rahmen für die Besten der Besten: Beim 39. Paderborner Sportlerball sind am Samstagabend die Sportler des Jahres ausgezeichnet worden. 1200 Besucher feierten in der Paderhalle eine rauschende Ballnacht. Der eine oder andere Anwesende mag bei der Bekanntgabe der beiden erfolgreichsten Paderborner Einzelsportler ein kleines Déjà-vu gehabt haben: Denn bereits im vergangenen Jahr waren Squash-Profi Saskia Beinhard (Paderborner Squash Club) und Sportschütze István Péni (SSV St. Hubertus Elsen) das Maß aller Dinge. „Heute die dritte Auszeichnung entgegennehmen zu können, ist immer noch ge-

nau so schön, wie beim ersten Mal – und sogar noch ein Stück weit spezieller, da wir in diesem Jahr auch als Mannschaft ausgezeichnet worden sind“, freute sich die Paderborner Ausnahme-Athletin. Die Chemie in ihrem Team beschrieb Saskia Beinhard als „ganz besonders“. „Wir ergänzen uns perfekt, sind eine gute Mischung aus erfahrenen und jungen Spielerinnen und verstehen uns auch außerhalb des Courts unglaublich gut“. Doch es gab natürlich auch neue, wenngleich sehr bekannte Gesichter auf der Bühne der Paderhalle, die mit 1200 Zuschauern ausverkauft war. Der Medienpreis ging an einen der erfolgreichsten Nachwuchstrainer im deutschen Fußball: Antonio di Salvo. Der 46-Jährige hatte

seine eigene fußballerische Karriere nicht nur im Jahr 1991 beim ehemaligen TuS Paderborn-Neuhaus gestartet, sondern ist auch bis heute noch mit seiner Heimat verbunden. Seit 2021 ist di Salvo Cheftrainer der deutschen U 21-Fußballnationalmannschaft. Mit seinem Team feierte der gebürtige Paderborner im vergangenen Jahr den Vize-Europameistertitel – nun folgte der erste Preis in seiner Heimat. „Die Auszeichnung ist eine große Ehre für mich und ein toller Grund, um nach Hause zu kommen“, freute sich di Salvo, der von seinen Eltern Rosaria und Luigi zum Sportlerball begleitet wurde. Erfolgreiche Paderborner Squash-Profis auf der Bühne des Sportlerballs – das gehört quasi zur Tagesordnung. Neben ihrem Einzeltitel ist Saskia Beinhard auch Teil der Mannschaft des Jahres – den Damen des Paderborner Squash Clubs. Das Team, dem außerdem Franziska Hennes, Renke Huntelaar, Maya Weishar, Georgina Kennedy, Nour Safaey-Hassan, Maïke Paschke, Kaja Sorgatz und Victoria Leifels angehören, sicherte sich 2025 den Titel der Deutschen Mannschaftsmeisterinnen sowie zum ersten Mal in der Vereinsge-



Saskia Beinhard ist zum dritten Mal Paderborns Sportlerin des Jahres.



Bernd Schäfers-Maiwald übergibt den Nachwuchspreis an Lasse Nixdorf.

schichte den Europapokal. Der Nachwuchspreis des Vereins „Paderborn überzeugt“ ging an Baseballer Lasse Nixdorf. Der 19-Jährige debütierte mit 15 Jahren im Bundesligateam der Untouchables Paderborn. „Heute werde ich meinen Mann-

schaftskollegen wohl einen ausgeben müssen“, scherzte der Nachwuchssportler im Gespräch mit dieser Zeitung. Sein Preisgeld in Höhe von 1000 Euro spendet er an die „Westfalen-Bande“, die sich für die Nachwuchsförderung des Baseballsports einsetzt.



Die Damen des Paderborner Squash Clubs sind Mannschaft des Jahres.

Sportler des Jahres István Péni wird bald Vater und ist nicht vor Ort

Videogruß aus Ungarn

PADERBORN (cg). Zum zweiten Mal in Folge ist Sportschütze István Péni (SSV St. Hubertus



István Péni schickte einen Videogruß. Foto: Jörn Hannemann

Elsen) als Sportler des Jahres ausgezeichnet worden – im Vergleich zum Vorjahr konnte der Ungar diesmal allerdings nicht persönlich vor Ort sein, um den Preis entgegenzunehmen. Jedoch aus einem schönen Grund, wie er per Videobotschaft verkündete. Seine Frau Sanja Vukasovic und er werden in Kürze Eltern, weshalb er leider nicht vor Ort sein könne. „Die Auszeichnung ist für mich eine große Ehre. Ich habe mich in der Paderborner Sportlerfamilie von Beginn an sehr willkommen und gut aufgenommen gefühlt und möchte mich von Herzen für die Wahl zum Sportler des Jahres bedanken“, sagte István Péni.

In Vertretung für den so erfolgreichen Sportschützen (unter anderem Deutscher Meister 2025 mit dem SSV St. Hubertus Elsen, nun Rekordmeister mit fünf Titeln) nahmen die Vorsitzende Runa Gerkens und Ehrenvorsitzender Markus Quickstern den Preis entgegen. Auch sie würdigten die Leistungen des ungarischen Ausnahme-sportlers und beschrieben ihn trotz all seiner Erfolge als sehr bodenständig und absoluten Teamplayer. Mit seinem zweiten Titel zieht István Péni mit dem ehemaligen SSV-Schützen Dirk Leiwens gleich, der in den Jahren 2000 und 2002 ausgezeichnet wurde.

ANZEIGE

Neueröffnung!

Bestes Hören im Herzen von Elsen.

Dienstag,
20. Januar
ab
8.30 Uhr

Ihre Hörexperten
NEU in Paderborn-Elsen.
Von-Ketteler-Str. 20
hoerakustik-vollbach.de

Friedrich Vollbach, Wim Eckhorn
– Geschäftsführung –

HÖRAKUSTIK
VOLLBACH